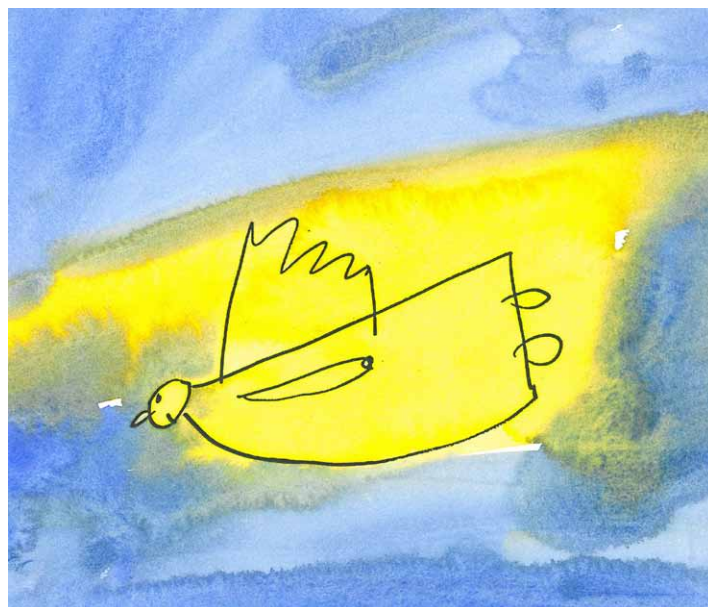


z.B.

EngelARTiges

Heilpädagogische KUW



**Das
Leben
ist
eine
Wundertüte.**

**Warum
sollte
nicht
ein
Engel
darin
sein? ***

Engel? Haben Sie sich darüber schon Gedanken gemacht? Machen Sie einen Versuch: Fragen Sie Ihre Bekannten was sie sich unter einem Engel vorstellen. Es wird sich zeigen, dass Ihnen so viele und so unterschiedliche Engelvorstellungen begegnen werden, wie sie Freundinnen, Freunde und Bekannte haben.

Mit dem z.B. «EngelARTiges» laden wir Sie ein zum Staunen und Entdecken.

Irene Beyeler und Helene Geissbühler



* Aus: «EngelARTiges zwischen Himmel und Erde» von Dorothea Walther

EngelARTiges

2

Marie der EngelMargret Rettich. Ausleihbar: www.kirchliche-bibliotheken.ch

«Marie war sechzig Jahre lang ein Engel.»
 Als Kind, lernt Marie schwer in der Schule. Darum soll sie auch keine Rolle im Krippenspiel bekommen. Das macht sie sehr unglücklich. Im Alltag packt Marie an, wo sie kann. Sie hilft putzen, passt auf die kleinen Kinder auf, bringt Pakete zur Post, hängt Wäsche auf und ist überall zur Stelle, wo sie gebraucht wird. So kommt es, dass die Leute zu Marie sagen: «Du bist wirklich ein Engel.»

Wie Marie als Kind doch noch zu ihrer Engelrolle im Krippenspiel kommt und warum sie als erwachsene Frau überall Engelmarie genannt wird, erzählt diese einfühlsame Geschichte.

Die Illustrationen zum Buch sind 2009 im Werkatelier im Rahmen eines Projektes der Reformierten Landeskirche Aargau unter der Leitung von Madeleine Dössegger entstanden. Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung Schloss Biberstein haben während einigen Monaten daran gearbeitet. Die speziellen und künstlerisch gestalteten Bilder beeindrucken durch ihre Farben und Aussagekraft.

Die Stiftung Schloss Biberstein ist eine Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsstätte für erwachsene Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung.

Auf der beiliegenden CD haben Musiker mit und ohne Behinderung die Illustrationen musikalisch umgesetzt. Die Geschichte eignet sich für Gottesdienste und weitere Anlässe in der Advents- und Weihnachtszeit.

EngelARTiges aus der Hosentasche**Vorbereitung**

Sie brauchen leere Zündholzschachteln, Geschenkpapier, evtl. Farbstifte, Klebstoff und Schere.

**Anleitung**

Die Aussenhülle der Schachtel kann mit einem schönen Papier beklebt werden. In den inneren Teil der Schachtel kommt ein Engelbild. Jeder und jede kann ein Bild von einem Engel hineinmalen bzw. eine Vorlage hineinkleben. In traurigen Tagen kann es helfen, wenn uns etwas in der Hosentasche daran erinnert, dass Traurigkeit zum Leben gehört. Zu wissen, wir sind nicht allein, ein Engel begleitet uns, hilft in diesen Zeiten und gibt Kraft.

EngelARTiges

3

Wie die Engel zu uns kommen

Helmut Fischer

TVZ, ISBN 978-3-290-17677-9

Helmut Fischer
 Wie die Engel
 zu uns kommen
 Herkunft, Vorstellung
 und Darstellung der Engel
 im Christentum



Engelbilder sind in unserer Gesellschaft allgegenwärtig. In der Werbung werden sie eingesetzt und sogar Atheisten rechnen mit Engelschutz. Wer sind diese allseits geschätzten Wesen eigentlich?

Helmut Fischer benennt in knapper und verständlicher Sprache, wovon wir reden, wenn wir von Engeln sprechen. Er erklärt, woher die Engel dem christlichen Glauben zugeflogen sind und wann und wie sie in das Denken der Christenheit integriert wurden. Für die persönliche Annäherung ans Thema «Engel» ist dieses Buch sehr wertvoll. Mit einfachen und horizontenerweiternden Worten werden geschichtliche Zusammenhänge und Herkunft der Engel dargelegt und in wohlthuend sachlicher Art Engelhaftes aufgezeigt.

Eine Engelkerze anzünden...

Bezug von verschiedenen Engelkerzen:

Humanus Haus, Beitenwil, Postfach 55, 3113 Rubigen, 031 838 11 11,
www.humanushaus.ch

Preis: Natur Fr. 9.00; Rosa und Elfenbein Fr. 9.50, zuzüglich Porto.

EngelARTiges

4

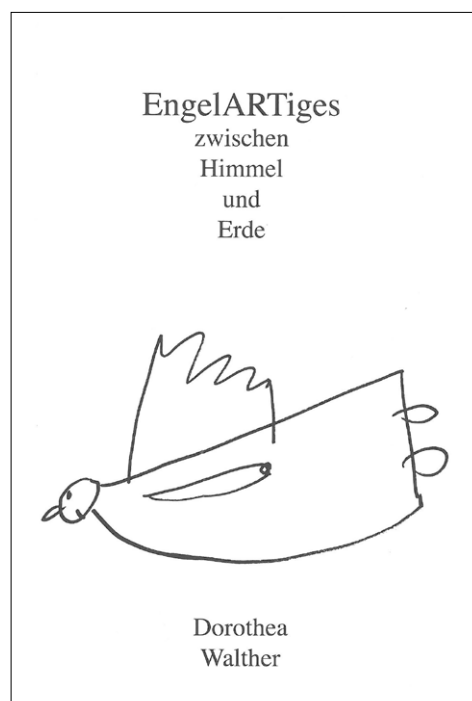
EngelARTiges zwischen Himmel und Erde

Dorothea Walther

Kontakt und Bezugsadresse für die Materialien:

Dorothea Walther, Dahliaweg 16, 3004 Bern, 031 301 09 16

info@liederweib.ch; www.liederweib.ch



**Engel
wärmen
nicht
nur
im
Sommer**

**Engel
wärmen
auch
im
Winter**

**Engel
wärmen**

Das Buch ist eine geglückte Zusammenarbeit von Dorothea Walther, Theo, Lorenz und Hanspeter (drei Bewohner der ehemaligen Raffaelstiftung in Konolfingen) sowie der Leiterin des Kartenateliers, Kathrin Sollberger. Das Buch, so schreibt die Autorin, ist all den Menschen gewidmet, die um Schutz und Geheimnis der Engel wissen.

In Wort und Bild eröffnen sich den Lesenden Überraschendes und Berührendes. Die Zeichnungen aus dem Atelier passen in ihrer Einfachheit und Klarheit gut zu den Texten von Dorothea Walther.

Eine Trouvaille unter den Engelsbüchern.

EngelARTiges

5

Faltplan der Engel – Landkarte

Chrige Frankhauser/Dorothea Walther (Herausgeberinnen)

Beerenverlag, ISBN 978-3929198270



Mit dem Faltplan können Engel in der Stadt Bern gefunden werden. Der Weg führt durch die Altstadt und eröffnet die Sicht auf überraschend auftauchende Engel. Der Faltplan der Engel enthält 16 lustige, ernste sowie kitschige Gedichte und ist auf himmelblauem Papier gedruckt.

Bern – Stadt der Engel

Sich mit dem Engelblick durch Bern führen lassen und anschliessend an einem gemütlichen Ort musikalisch und auch kulinarisch verwöhnt werden?

Kein Problem: Unter der Leitung von Christine Fankhauser, Leiterin Schloss Oberhofen, und Dorothea Walther, Kulturschaffende Bern, wird dies möglich.

Der Anlass dauert etwa 2 1/2 Stunden. Führungen und Preis auf Anfrage.

Engellyrik am gedeckten Tisch

Der Tisch ist festlich gedeckt. Die Gäste dürfen sich hinsetzen und das feine Essen geniessen. Zwischen den Gängen ertönen Lieder und werden Geschichten und Gedichte erzählt. Das Ganze ist untermalt von Klängen historischer Musikinstrumente. Ein Augen- und Ohrenschaus!

Das Arrangement kann ganz nach den Wünschen der Gäste zusammengestellt werden: Auswärts, zu Hause, bei Dorothea Walther oder am Arbeitsort.

Preis: Bei Dorothea Walther zu Hause: pro Person Fr. 45.00 (8-12 Personen)

Preis auswärts, je nach Grösse und Art des Anlasses, ab ca. Fr. 600.00 (bitte anfragen)

Anfragen und Anmeldung / info@liederweib.ch

CD's, weitere Informationen, Entdeckungen: www.liederweib.ch



EngelARTiges

6

Der kleine Engel

Jan Pancheri

Lahn-Verlag, ISBN 3-7840-4216-3

Das Buch ist vergriffen, kann aber ausgeliehen werden bei kirchliche-bibliotheken.ch

Es ist Heiligabend. Die Engel machen sich bereit, hinab zur Erde zu fliegen, um den Menschen ihre Botschaft des Friedens zu bringen. Auch der kleine Engel will mit. Aber die grösseren Engel sagen: «Du bist noch zu klein, um eine solch lange und wichtige Reise zu unternehmen.» Doch der kleine Engel hat ein ganz seltsames Gefühl: Das Gefühl, gerade heute Nacht auf der Erde gebraucht zu werden...

Jan Pancheri greift die Botschaft der Weihnachtsgeschichte auf und erzählt sie für die heutige Zeit. Weihnachten geschieht da, wo Menschen einander Engel sind. Weihnachten geschieht da, wo Menschen sich von Mitmenschlichkeit getragen fühlen.

Faltengel

Material:

- 3 Blatt Transparent-Papier
- Holz- oder Filzkugel
- Weisse Federn
- Faden zum Aufhängen

Arbeitsablauf:

- Die Papiere in schmale Hexentreppen falten
- Die fertigen Teile jeweils einmal in der Mitte knicken und zusammenkleben, so dass ein Fächer entsteht
- Die Teile zusammenbinden
- Die Kugel auffädeln
- Weisse Feder ankleben

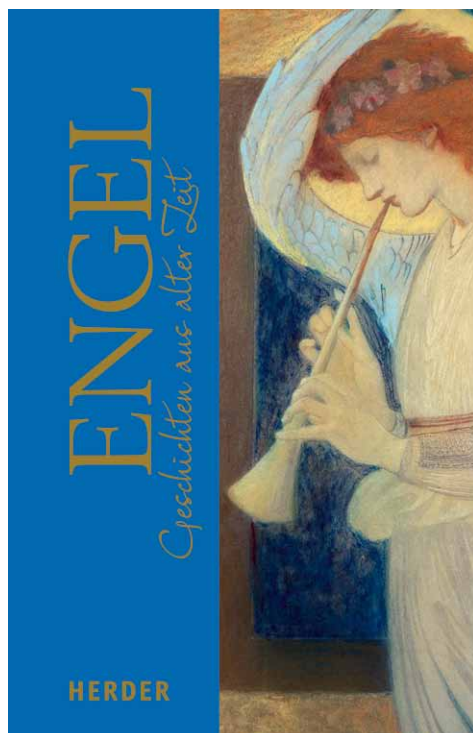
EngelARTiges

7

Engel: Geschichten aus alter Zeit

Christa Spilling-Nöker

Herder, ISBN 978-451-30594-8



Die Geschichten der himmlischen Helfenden und Boten sind alt und vielfältig und oft begleiten sie uns Menschen seit Jahrtausenden.

In leicht verständlicher Sprache erzählt Christa Spilling-Nöker Geschichten aus der Bibel sowie Legenden und Erzählungen.

Aus dem Inhalt:

- Drei Engel zu Gast (zu Besuch bei Abraham und Sara)
- Der Engel und der Esel (Bileam)
- Der Engel auf Brautschau (aus dem Buch Tobit)
- Das Wunder des Erzengels Michael (Eine Geschichte von einem Wunder)
- Der verkleidete Engel (Eine Geschichte um einen König)

Die Geschichten eignen sich gut zum Vorlesen oder als Erzählvorlage.

Mit Engeln durch das Jahr

Sigrid Berg

Kösel-Verlag, ISBN 3-466-36498-1

Das Buch ist vergriffen, kann aber ausgeliehen werden bei kirchliche-bibliotheken.ch

*«Wer einen Engel erkennen will, muss auf eine mögliche Botschaft lauschen: In einem Bild, in einem biblischen Wort, im Satz eines Menschen, in einer Erfahrung, in einer Begegnung ...»
In der Nähe von Engeln können wir gelassener, mutiger und liebevoller durch die Monate des Jahres gehen.*

Die Bilder und Texte dieses Jahresbuches wollen das Geheimnis der Engel ein wenig lüften. Sigrid Berg weist jedem Monat des Jahres ein passendes Engelbild zu. In eindrücklichen Worten folgt die Bildbetrachtung. Gedichte, Zitate, Gedanken, kurze Geschichten aus der Bibel, von Schriftstellerinnen und Schriftstellern, Philosophen und Sigrid Berg vervollständigen die Monatsbetrachtungen.

Im Anhang werden Vorschläge gemacht, wie – allein oder in Gruppen – kreativ mit dem Thema «Engel» gearbeitet werden kann (z.B. sprachliche Gestaltung, Bildbetrachtung).

Schwarzenberger-Figuren zum Ausleihen

www.kirchliche-bibliotheken.ch

Biblische Erzählfiguren sind ein kunsthandwerkliches Hilfsmittel zum Darstellen und Erzählen biblischer Geschichten. Sie lassen sich zudem für vieles andere einsetzen. Dank Sisaldraht sind die Figuren beweglich. Die Bleifüsse machen sie standfest. Ihre Köpfe sind individuell geformt. Angedeutete Gesichter lassen Interpretation zu. Ihre Körperhaltung kann Emotionen ausdrücken. Die Kleidung aus Naturstoffen ist leicht auszuwechseln – so kann eine Figur in eine andere Person verwandelt werden.



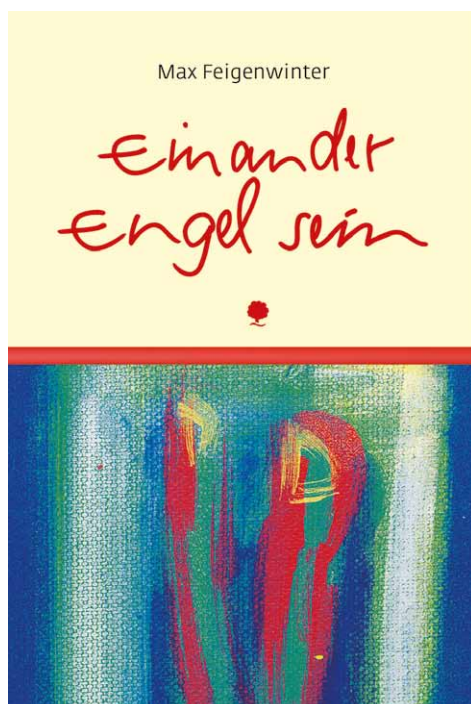
EngelARTiges

9

Einander Engel sein

Max Feigenwinter

Verlag am Eschbach, ISBN 978-3-86917-246-0



In einfühlsamen Texten greift Max Feigenwinter zentrale Gedanken der Weihnachtsgeschichte auf und überträgt sie in die Gegenwart: Weihnachten geschieht da, wo wir Kind sein dürfen, wo wir mit wenig zufrieden sind, wo Menschen einander Engel sind, wo neues Leben gedeiht. Der beliebte Autor zeichnet eine Vision gelebten Glaubens- und wirklichen Menschseins, getragen von Mitmenschlichkeit und Nähe, Warmherzigkeit und Vertrauen.

Die achtsamen Worte ermutigen, aktiv der Umwelt zu begegnen aber auch aufmerksam zu sich selber zu sein.

Die Texte machen Mut und Hoffnung und zeigen auf, dass auch wir einander Engel sein können. Ein ansprechendes Büchlein nicht nur für die Weihnachtszeit.

Ton-Engel gestalten**Material:**

- Ton weiss, lufttrocknend
- Metallfolie in Gold oder Silber
- Zahnstocher für die Verzierung des Engels
- Feiner Gold- oder Silberdraht
- Dübelholz dünn, ca. 5-6 cm lang, zum Aufwickeln der Haare

Arbeitsablauf:

- Engelsflügel ausschneiden
- Engel aus einem Stück Ton formen
- Muster mit Zahnstocher in Engelsgewand prägen
- Engelshaare vorsichtig in das Köpfchen stecken
- Flügel aus Metallfolie am Rücken in den Ton stecken

EngelARTiges

10

Impulsmappe «Engel»

Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember erscheint die Impulsmappe «Engel» der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und der Röm.-kath. Landeskirche Kanton Bern.



Die Christophorus Schule Bern hat sich auf die Zusammenarbeit mit den Kirchen eingelassen und Inhalte für die Mappe erarbeitet.

«Gibt es Engel mit einer roten Clown-Nase? Gibt es überhaupt Engel? Wie sehen sie aus?» Was würden Sie antworten? Die Jugendlichen der Werkklasse der Christophorus Schule Bern wagen Antworten. Zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrer haben sie sich Gedanken gemacht, über Engel philosophiert und das Thema mit kreativen Methoden vertieft.

Die Bilder der Schülerinnen und Schüler können unter www.kirchliche-bibliotheken/engel heruntergeladen werden und stehen so für eine Bildbetrachtung oder zum Ausdrucken zur Verfügung. Weitere interessante Beiträge zur Vorbereitung einer Feier oder einer Lektion können in der Arbeitshilfe gefunden werden.



Bestellung Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn:
katechetik@refbejuso.ch
www.refbejuso.ch

Informationen zum Internationalen Tag
der Menschen mit Behinderung:
www.3dezember.ch

Impressum

- Herausgeber: Katechetik
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
- Redaktion: Katharina Wagner
- Autorinnen: Irene Beyeler, Kirchliche Bibliotheken
Helene Geissbühler, Verantwortliche Heilpädagogische KUW
- Lektorat: Karin Freiburghaus
- Gestaltung: Beatrix Nicolai
- Fotos: S 1, Heimstätte Bärau
S. 2, 6, 8, 10: Irene Beyeler
S. 5 Dorothea Walther
S. 3: Engelkerzen: Helene Geissbühler
S. 10: Zeichnung der Schülerinnen und Schüler
der Christophorus Schule Bern
- Ausleihorte: Kirchliche Bibliothek
Altenbergstrasse 66, 3013 Bern

Kirchliche Bibliothek
Frutigenstrasse 8, 3600 Thun
- Kontakt: katharina.wagner@refbejuso.ch

Download aller «z.B.»: www.kirchliche-bibliotheken.ch/zb

